



Stadtanzeiger Hartha

Hartha und Ortsteile Aschershain • Diedenhain • Flemmingen • Gersdorf • Kieselbach • Langenau • Lauschka
Nauhain • Neudörfchen • Richzenhain • Saalbach • Schönherstädt • Seifersdorf • Steina • Wallbach • Wendishain

5. Jahrgang

Donnerstag, 5. November 2020

Nummer 11/2020

150 Jahre Stadtkirche Hartha

Ankermodell der Stadtkirche Hartha

Dr. Wolfgang Fichtner, Steina

Jede Stadt hat ihre Reize, so auch das beschauliche Hartha. Unsere Stadtkirche hebt sich imposant aus den kleinstädtischen Häuserzeilen am Markt heraus. Somit wird jede Fernperspektive auf Hartha vom Gotteshaus dominiert. Auch die Lebenslinien vieler Harthaer Einwohner sind mit der Stadtkirche eng verbunden. Ob Taufe, Konfirmation, Trauung, Gottesdienste oder Konzerte, fast jeder hat einen Bezug zur Kirche im Ort. Mir als Steinaer geht es ähnlich und so kam ich auf die Idee, ein Modell unserer Kirche aus Ankersteinen zu bauen. Damit will ich als Hobbybaumeister einen ganz individuellen Beitrag zum Jubiläum „150 Jahre Stadtkirche Hartha“ leisten.

Das Vorbild meines Ankermodells ist diese neoromanische Hallenkirche. Das Gebäude wurde nach der Grundsteinlegung Ostern 1868 nach Plänen des Chemnitzer Baumeisters Emil Haase errichtet. Die



Gesamtansicht

feierliche Einweihung erfolgte am 13. November 1870. Innovative Bauelemente der Kirche mit dem 54m hohen Turm sind die eisernen Säulen im Innern sowie das Rosettenfenster über dem Westportal mit eisenbe-
wehrttem Maßwerk aus Beton. Letzteres stellt frühes Beispiel der Verwendung von Moniereisen dar [1].

Die von mir verwendeten Ankersteine sind ein sehr traditionsreiches, über 100 Jahre altes Systemspielzeug, das seit 25 Jahren wieder in Rudolstadt produziert wird. Grundelement aller Ankersteine (ohne Noppen!) ist der Würfel mit 25mm Kantenlänge. Die daraus abgeleiteten Bausteine werden in den klassischen Farben Rot (Ziegel, Porphy), Gelb (Sandstein) und Blau (Schiefer) in wohlsortierten Kästen vertrieben.



Westportal

Mein Modell zeigt die komplette Westfassade bis zum Ansatz des Kirchenschiffes. Das nach der Sanierung verputzte Mauerwerk wurde mit gelben Steinen nachgebildet, was dem ockerfarbenen Original recht nahe kommt. Im Sockelbereich kommen rote Bossensteine zum Einsatz. Die Höhe bis zur Oberkante Turmkreuz beträgt 147 cm, die Breite der Fassade 78 cm bei einer Tiefe von 33 cm. Damit ergibt sich ein Maßstab von ca. 1:35. Leider ist das Modell grundsätzlich nicht transportabel, weshalb ich dem interessierten Leser wenigstens die Fotos nicht vorenthalten möchte. Bürgermeister Kunze und Pfarrerin Beyer waren von dem Modell ganz angetan. Wir Harthaer haben eine schöne Stadtkirche, Gott sei Dank!

[1] Kirchenvorstand Hartha (Hrsg.): Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum der Evangelisch-Lutherischen Stadtkirche zu Hartha 1870 – 1995. Hartha 1995

Am 15. November 2020, 10:15 Uhr findet der Geburtstagsgottesdienst „150 Jahre Stadtkirche Hartha“ statt.
Geplante Festveranstaltungen werden versucht, im nächsten Jahr nachzuholen!

INFORMATIONEN AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Kontaktdaten für die Entgegennahme von Beiträgen:

Kultur- und Sportbetrieb Hartha

Mail: verwaltung@hartharena.de

Ansprechpartner:
Karin Pacholke

Tel.: 034328/ 669918

Stadtverwaltung Hartha

Mail: stadtverwaltung@hartha.de

Ansprechpartner:
Carolin Hammer
Tel.: 034328/ 52111

Beiträge sind jeweils bis 24.00 Uhr des Tages vor dem Redaktionsschluss beim Kultur- und Sportbetrieb einzureichen.

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil:

Stadt Hartha,
Karl-Marx-Straße 32
04746 Hartha
Tel. 034328/520

Herausgeber redaktioneller Teil, Anzeigen und Druck:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Verantwortlich:

Hannes Riedel

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

Verantwortlich i. S. d. P. für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister. Für die Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen sind die Leiter und für die sonstigen Beiträge die unterzeichnenden Autoren verantwortlich.

Die Stadt Hartha mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4123 Haushalte. Außerdem liegen Exemplare zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Harthaer Stadtanzeiger zur Verfügung gestellt.

■ „Begegnungsstätte Hartha“, Karl-Marx-Straße 19

Bei den 14-tägigen Treffen des „Helferkreises“ kommen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen. Gemeinsam wird gebastelt, genäht und gespielt sowie kleine Sprachübungen durchgeführt.

Termine für die nächsten Treffen:

04.11.2020	Filmvorführung	19.11.2020	Nähkurs
25.11.2020	Basteln und Spielen	09.12.2020	Traditionsfest

Die Veranstaltungen finden im Zeitraum von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Allerdings könnte ein Treffen auf Grund der Corona-Situation kurzfristig abgesagt werden. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

„Helferkreis“ Hartha, Silke Weise



■ Neugestaltung zentraler Dorfplatz inklusive Spielplatz in OT Schönerstädt

Im Rahmen der Förderung von Kleinprojekten durch das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ konnte der zentrale Dorfplatz incl. Spielplatz im OT Schönerstädt neu gestaltet werden.

Durch die Bürger der IG „Schönerstädt“ und der Unterstützung durch die Ostrauer Baugesellschaft mbH wurde auf dem vorhandenen Bolzplatz Oberbelag abgetragen und neuer Splittsand aufgetragen. Der vorhandene Sandkasten wurde zurück gebaut und es wurde eine Fläche geschaffen, wo Spielplatzfallplatten im Schachbrettmuster eingebaut wurden. Am Ende des Bolzplatzes wurde ein Balltor mit Basketballaufsatz aufgestellt. Des Weiteren wurde eine neue Bank aufgestellt und es erfolgte die Anpflanzung einer Nutzhecke.

Es wurde ein Festplatz für Veranstaltungen und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung geschaffen. Für die Umsetzung des Projektes fielen Kosten in Höhe von 12.030,39 € an, davon wurden 80 % (9.624,31 €) durch das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ gefördert.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Bürgern der IG „Schönerstädt“ und der Ostrauer Baugesellschaft mbH für die Unterstützung und Umsetzung des Projektes bedanken. (SW)

Harthaer Heimatfreunde e.V.



INFORMATIONEN AUS DEM STADTGESCHEHEN | AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Entsiegelung & Wegebau zur Neugestaltung eines Rastplatzes am ehem. Bahnhof Hartha

Ein weiteres Projekt im Rahmen der Förderung von Kleinprojekten durch das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ war die Entsiegelung & Wegebau zur Neugestaltung eines Rastplatzes am neuen Radweg Waldheim-Hartha-Geringswalde-Rochlitz am ehem. Bahnhof Hartha.

Zunächst wurde die asphaltierte Einfahrt, welche von der Bahnhofstraße zum ehem. Bahnhof abzweigt, abgefräst und entsiegelt. Der dazu gehörige alte gepflasterte Weg wurde ebenfalls zurück gebaut und der völlig verwilderte Fußweg im Teilstück zwischen asphaltierter Einfahrt und dem Anschluss zum Radweg aufgenommen. Auf der entsiegelten Fläche wurde Muttererde aufgebracht. Vom bisherigen Fußweg ab der ehem. Einfahrt zum Bahnhof wurde im Rahmen des Vorhabens der Gehweg bis zum Radweg neu errichtet. Für die Umsetzung des Projektes fielen Kosten in Höhe von 13.217,42 € an, davon wurden 10.000,00 € durch das LEADER-Gebiet SachsenKreuz + gefördert.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Fa. Estler Straßen- und Tiefbau GmbH, JACOB + BILZ Landschaftsarchitekten Chemnitz, der Reinsdorfer Agrargenossenschaft eG – Herrn Ekkehard Thiele, der Gersdorfer Agrarproduktion und Handel eG – Herrn Thomas Thiele und dem Bauamt der Stadtverwaltung sowie dem städtischen Bauhof für die Unterstützung und Umsetzung des Projektes bedanken.

Es wird noch die Aufstellung einer Tisch-Bank-Gruppe erfolgen, welche durch die Fa. Estler Straßen- und Tiefbau GmbH gesponsert wird sowie die Aufstellung eines Fahrradständers, welcher ebenfalls durch einen Bürger unserer Stadt gesponsert wurde und die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern soll ebenfalls noch in diesem Jahr erfolgen. Das „Pflanzmaterial“ wird durch die Fielmann AG gesponsert. (SW)

Harthaer Heimatfreunde e.V.



Der neue Hartha-Kalender zeigt wieder 13 Ansichten unserer Stadt.

Verkaufsstellen: Bücherstube Arnold, Stadtinformation, Druckerei Gläser

■ Polizeiposten Hartha, Karl-Marx-Str. 32 (Rathaus-Nebengebäude)

Der Polizeistandort Hartha ist bis auf weiteres **nicht** besetzt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Polizeistandort Waldheim, Dresdener Straße 2 b, Tel. 034327 / 9550.

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Bei dringenden Sachen bitte an das Polizeirevier Döbeln wenden; Tel.: 03431/6590.

■ Stadtrat – Sitzungstermine November/Dezember 2020

Kultur- und Sozialausschuss:

Donnerstag, 26.11.2020 nichtöffentlich

Technischer Ausschuss:

Dienstag, 01.12.2020 teilweise öffentlich

Verwaltungsausschuss:

Donnerstag, 03.12.2020 nichtöffentlich

Ratssitzung:

Donnerstag, 10.12.2020 mit öffentlichem Teil

Änderungen vorbehalten!

Die Sitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr. Zum öffentlichen Teil der stattfindenden Sitzungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung zur jeweiligen öffentlichen Sitzung hängt während der Dauer von einer Woche bis zum Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Harthaer Rathaus aus.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Stadtverwaltung Hartha

Karl-Marx-Straße 32, 04746 Hartha
 Telefon: 034328 / 520
 Fax: 034328 / 52103
 E-Mail: stadtverwaltung@hartha.de
 Internet: www.hartha.de

Ihre Stadtverwaltung ist im Rahmen der bekannten Sprechstage wieder für den persönlichen Bürgerverkehr geöffnet. Um Wartezeiten zu vermeiden, werden Sie gebeten, zuvor möglichst einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 034328/52139).

Während des Besuches bitten wir Sie die Bekannten Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

Öffnungszeiten – Stadtverwaltung Hartha

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine – nach Vereinbarung)
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen (Termine – nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten – Bürgerbüro

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
----------	---

Direktwahlnummern:

Bürgermeister-Sekretariat	034328 / 52-102
Bürgerbüro/ Fundbüro	034328 / 52-132
Gewerbeamt / Sozialamt	034328 / 52-132
Meldebehörde	034328 / 52-139
Standesamt	034328 / 52-136
Steuern	034328 / 52-125
Kämmerei	034328 / 52-120
Stadtkasse	034328 / 52-123/-122
Bauamt	034328 / 52-160
Bauamt Sekretariat	034328 / 52-168
Ordnungsamt	034328 / 52-137
Hoch- und Tiefbau	034328 / 52-164
Bauverwaltung	034328 / 52-161/-169
Liegenschaften	034328 / 52-165
Bauhof	034328 / 38704

Bibliothek/Stadtinformation	034328 / 38 331
Grundschule Gersdorf	034328 / 38 615
Grundschule Hartha	034328 / 60 29 20
Grundschule Hartha / Hort	034328 / 60 29 24
HarthArena	034328 / 66 99 18
Kindergarten Gersdorf	034328 / 38 608
Kinderhaus Hartha	034328 / 38 388
Martin-Luther-Gymnasium	034328 / 38 338
Oberschule Hartha	034328 / 60 29 10

■ Öffentliche Bekanntmachung / Informationen

■ Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 15.10.2020, öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 100-2/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat die Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 20. Dezember 2020, anlässlich des Weihnachtsmarktes der Stadt Hartha beschlossen.

Beschluss Nr. 102-2/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat die Abrechnung 2019 für die Kindertagesstätte „Kinderhaus“ Hartha bestätigt. Der Überschuss i.H.v. 24.770,51 € ist nicht an die Stadt zurückzuzahlen, sondern auf neue Rechnung in das Jahr 2020 zu übertragen und entsprechend dem Vorschlag im Sachvortrag zu verwenden.

Beschluss Nr. 103-2/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat die Elternbeiträge ab dem 01.01.2021 auf der Grundlage der Ermittlungen der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz 2019 gemäß der Anlage zur DS-Nr. 103-2/20 beschlossen.

Beschluss Nr. 104-6/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat den Zuschlag für den Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindegebiet von Hartha der Firma web & phone GmbH aus Grimma mit der Finanzie-

rung der Wirtschaftlichkeitslücke i.H.v. 8.240.701,60 € erteilt.

Beschluss Nr. 105-2/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat beschlossen, die Investitionspauschale 2020 i.H.v. 21.946,98 € für die Abdeckung des Eigenanteils der Stadt Hartha bei der Investitionsmaßnahme „Brandschutzertüchtigung Villa Kunterbunt“ – Bauabschnitt 2020 einzusetzen.

Beschluss Nr. 108-6/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat beschlossen, dem Antrag auf Mietkauf der Flurstücke Nr. 162/2 und 162/83 der Gemarkung Hartha nicht stattzugeben.

Beschluss Nr. 109-6/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha hat beschlossen, dem Antrag auf Kauf der Flurstücke Nr. 350 und 351 der Gemarkung Hartha nicht stattzugeben.



Ronald Kunze
Bürgermeister

■ Informationen des Kultur- und Sportbetriebs Hartha

Der Entwurf des **Wirtschaftsplans 2021 des Kultur- und Sportbetriebes** liegt in der Zeit vom 23.11.2020 bis 01.12.2020 zur Einsichtnahme im Büro in der HarthArena, Döbelner Straße 55, 04746 Hartha, aus.

Hartha, den 05.11.2020

Günter Roßberg, Betriebsleiter



- Die Ausbildungsdienste der **aktiven Abteilung** finden im November am **Donnerstag, den 05.11. und 19.11.2020** jeweils ab 19.00 Uhr im Gerätehaus statt.
- Die Ausbildungsdienste der **Jugendfeuerwehr** finden am **Samstag, den 07.11.2020 und 21.11.2020** ab 09.00 Uhr im Gerätehaus statt.

Renè Greif, Gemeindeführer

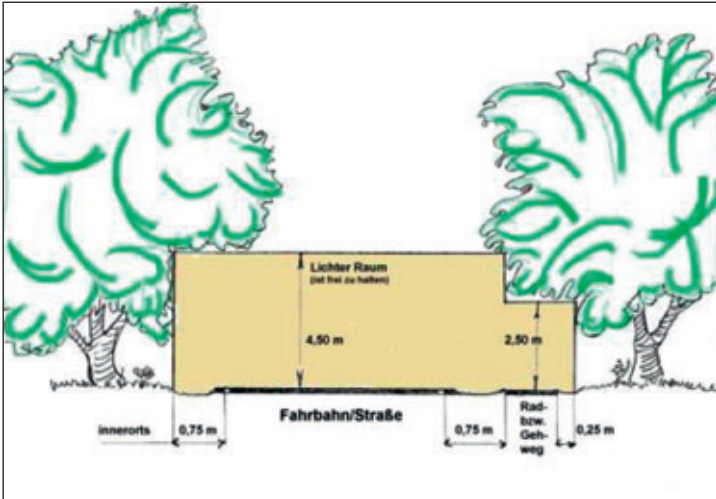
■ Lichtraumprofil kontrollieren!

Immer wieder gibt es Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern auf Behinderungen im öffentlichen Straßenraum, die von Sträuchern oder Hecken, von überhängenden Ästen oder von Unkrautbewuchs ausgehen. Besonders gefährlich dann, wenn Fuß- oder Radwege so eingengt werden, dass Radfahrer oder Passanten auf die Straße ausweichen müssen. Daher sollten alle Grundstückseigentümer darauf achten, dass von den Anpflanzungen auf ihren Grundstücken keine Gefährdungen für die Allgemeinheit ausgehen. Hier haben die Grundstückseigentümer eine Verkehrssicherungspflicht, der sie rechtzeitig nachkommen müssen. Form- und Pflegeschnitte von Hecken und Sträuchern sind keine nach Landschaftsgesetz verbotenen Maßnahmen. Sie sind jederzeit erlaubt.

Die Eigentümer von Bäumen Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen sind verpflichtet, Anpflanzungen zurückzuschneiden.

Grundsätzlich sind für Straßen und Wege folgende Lichträume freizuhalten:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Beachten Sie das Lichtraumprofil, wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollen bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Geh- und Radwege ragen und über Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m. Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils beträgt Innerorts 0,25 m und bei Fahrbahnen ohne Gehweg 0,75 m. Außerorts ist ein Sicherheitsraum nach beiden Seiten jeweils vom äußeren befestigten Fahrbahnrand gemessen von mindestens 1,25 m einzuhalten. Mit Rücksicht auf die Belaubung der Bäume und Sträucher im Sommer und den größeren Durchhang der Äste und Zweige ist es zweckmäßig, die Maße des vorgeschriebenen Lichtraumprofils um jeweils 0,50 m zu erweitern. Verkehrszeichen und Straßenlampen sind von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Sträucher und Anpflanzungen im Bereich von Kurven und Kreuzungen sind möglichst niedrig zu halten, um Sichtbehinderungen auszuschließen.

Wir bitten die Grundstückseigentümer, im Interesse der Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung, diese Vorschriften zu beachten und Äste, Hecken und Sträucher regelmäßig zu kontrollieren und entsprechend zurückzuschneiden. In diesem Zusammenhang sind die Bäume auch auf Windbruch und Trockenheit (Totholz) zu überprüfen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen.
Bau und Ordnungsamt Stadtverwaltung Hartha

Bekanntmachung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Hartha

Auf der Grundlage der Abrechnung der Betriebskosten des Jahres 2019 wurden die Elternbeiträge ermittelt und mit Beschluss des Stadtrates vom 15.10.2020 festgelegt. Die Elternbeiträge gelten ab dem 01. 01. 2021.

Elternbeiträge gültig ab dem 01. 01. 2021

Kommune: Hartha **Beschluss vom:** 10/15/2020
Berechnung EB auf der Grundlage der Bekanntmachung der BK des Jahres 2019

Krippe		Kiga		Hort	
Höhe der BK:	1157.75	Höhe der BK:	482.39	Höhe der BK:	297.72
davon 15 %:	173.66	davon 15 %:	72.36	davon 15 %:	44.66
davon 23 %:	266.28	davon 30 %:	144.72	davon 30 %:	89.32
festgesetzter EB:	243.00	festgesetzter EB:	121.00	festgesetzter EB:	77.00
in % der BK:	21.00		25.00		26.00

Ermäßigungsbeiträge*

	vollst. Fam.	Alleinerz.		vollst. Fam.	Alleinerz.		vollst. Fam.	Alleinerz.
9 Std. 1. Kind	243.00	219.00	9 Std. 1. Kind	121.00	109.00	6 Std. 1. Kind	77.00	69.00
2. Kind	146.00	122.00	2. Kind	73.00	61.00	2. Kind	46.00	39.00
3. Kind	49.00	24.00	3. Kind	24.00	12.00	3. Kind	15.00	8.00
6 Std. 1. Kind	162.00	146.00	6 Std. 1. Kind	81.00	73.00	5 Std. 1. Kind	65.00	59.00
2. Kind	97.00	81.00	2. Kind	49.00	41.00	2. Kind	39.00	33.00
3. Kind	32.00	16.00	3. Kind	16.00	8.00	3. Kind	13.00	7.00
4,5 Std. 1. Kind	122.00	110.00	4,5 Std. 1. Kind	61.00	55.00			
2. Kind	73.00	61.00	2. Kind	37.00	30.00			
3. Kind	24.00	12.00	3. Kind	12.00	6.00			

* lt. Empfehlung sind folgende Ermäßigungen vorgesehen

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| vollständige Familie | Alleinerziehende |
| 1. Kind voller Beitrag | 1. Kind 10 % ermäßigt |
| 2. Kind 40 % ermäßigt | 2. Kind 50 % ermäßigt |
| 3. Kind 80 % ermäßigt | 3. Kind 90% ermäßigt |

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Digitalisierung ist ein fester und wichtiger Bestandteil unseres Lebens und unumgänglich. Seit mehr als 2 Jahren setzt sich die Stadt Hartha intensiv dafür ein, eine Förderung für den flächendeckenden Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet zu erhalten. Ich freue mich nun, Ihnen bekannt geben zu können, dass unsere Stadt diese Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und das Land Sachsen erhält.

Die Stadt taucht damit schlagartig ins Zeitalter der Gigabitgeschwindigkeit ein und erhält somit die Basis für alle technischen Entwicklungen der Zukunft. Mit diesem Ausbau verfügen wir über das modernste Breitbandnetz, welches aktuell technisch möglich ist. Damit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann, suchte die Stadt Hartha nach Unternehmen, die die gestellten Anforderungen in allen Punkten erfüllen. Nun, nach eineinhalb Jahren und einer öffentlichen Ausschreibung wurde ein zuverlässiger Partner gefunden. Zusammen mit der Firma Web + Phone GmbH können wir nun die Umsetzung dieses Projektes angehen.

Die Web + Phone GmbH ist seit vielen Jahren Spezialist für hochmoderne Gigabit-Breitbandnetze. Sie wird für den kompletten Glasfaserausbau verantwortlich sein und verlegt in den nächsten 2 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger in den geförderten Gebieten kostenlose Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Mit diesem Ausbau bietet sich dann die Möglichkeit, die Einwohner mit Internet, TV und Telefon zu versorgen. Die Glasfaser ist ein Medium, welches speziell für die Anforderungen der modernen Datenübertragung entwickelt wurde.

Unsere Glasfaser ermöglicht Ihnen schon jetzt eine Internetverbindung mit

- einer sicheren Datenübertragung
- nahezu 100 prozentiger Verfügbarkeit
- geringerer Störanfälligkeit gegenüber DSL und VDSL
- einer zukunftssicheren Infrastruktur bis ins Haus, die im nächsten Jahrhundert nicht modernisiert werden muss
- jederzeit erweiterbaren Bandbreiten, schon jetzt mit Geschwindigkeiten von 1 Gigabit/s im Up- und Download
- einer umweltfreundlicheren Internetlösung und einem geringeren Energieverbrauch, als die bisherige Kupfervernetzung

- Streaming auf unendlich vielen Geräten in bester HD Qualität oder 4K Auflösung
- störungsfreie Home Office Arbeitsplätze

Der Glasfaserausbau kann unserer Gemeinde in den nächsten Jahren verhelfen zu Technologien wie:

- Smart City, z.B. autonomes Fahren, Ampelsteuerungen nach Bedarf, virtuelle Reality, etc.
- moderne medizinische digitale Versorgung, wie zum Beispiel digitale Ferndiagnostik
- Wertsteigerung unserer Immobilien und vieles mehr

Am 2. November 2020 werden die Baumaßnahmen in den ersten Gebieten beginnen. Dazu wird es regelmäßige Informationsveranstaltungen für die Einwohner geben. Damit die Veranstaltungen gut und effektiv geplant werden können, werden diese straßenweise organisiert. Wir bitten deshalb um Ihre Geduld. Alle weiteren Informationen, u.a. wann welche Bereiche erschlossen werden sollen und welche Grundstücke einen Anschluss bekommen finden Sie unter: <https://www.wp-traffic.de/breitbandausbau-hartha/>

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Vertrauen

Ihr Bürgermeister Ronald Kunze
und das gesamte Team der Web+Phone GmbH



Wir suchen dich als unseren starken und zuverlässigen Partner

Wir, die Web + Phone GmbH, sind verantwortlich für den gesamten geförderten Breitbandausbau in Hartha. Damit wir in Zukunft persönlich für die Einwohner Harthas ansprechbar sind, suchen wir einen kompetenten Partner, der uns in allen Angelegenheiten vor Ort vertreten kann.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Betreuung und Beratung von Kunden zum Internetanschluss bzw. unseren Angeboten
- Optimale Analyse und Bearbeitung der Kundenwünsche bzw. Anliegen
- Dokumentation der durchgeführten Gespräche und Übermittlung an die Zentrale

Ihre Qualifikationen:

- ✓ Kenntnisse in der Inbetriebnahme und Funktionsweise von privaten Internetanschlüssen und gängigen Routermodellen
- ✓ Selbstständiges Arbeiten
- ✓ Freundliches und kompetentes Auftreten
- ✓ Von Vorteil: eigenes Geschäft in Hartha

profitieren Sie außerdem von:

- Verdienst auf Provisionsbasis
- Freundliche und kompetente Ansprechpartner

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an info@wp-traffic.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Flechsig, Geschäftsführer Web + Phone GmbH



Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!

Hartha macht einen großen Sprung und bekommt **schnelles Internet** über Glasfaser.

Da springt mir doch glatt die Krone vom Kopf

Breitband-Internet

Telefon-Flatrate

TV-Streaming



www.wp-traffic.de/
breitbandausbau-hartha



Intelligent vernetzt an jedem Ort

INTERNET • TV • TELEFON

JETZT SCHNELLES INTERNET

Glasfaser für Hartha

Wir von Web+Phone sind hier in der Region verankert und haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Gemeinde Hartha mit dem besten, stabilsten Breitbandnetz für schnelles Internet auszurüsten. Profitieren Sie ab sofort von einem Anschluss, der bezüglich Internet, Telefonie und TV-Streaming-Diensten keine Wünsche offen lässt. Vertrauen Sie dabei auf Sicherheit, Stabilität und unseren persönlichen Service, der Sie entspannt zurücklehnen lässt.

Für Preisbewusste:

PAKET ECO

+ 100 Mbit/s Download
+ 40 Mbit/s Upload

+ unbegrenztes Volumen | Breitband-Internet |
Telefon-Flatrate | TV-Streaming

zzgl. 99,95 € für Anschlussgebühr und Zugangsrouter

29,00 €
monatlich, inkl. MwSt.

UNSER ZUSATZANGEBOT:

Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz (ohne Sonderrufnummern) 7,99 € mtl. zzgl. Telefonate ins deutsche Mobilfunknetz für 12 ct/min

Sie sind bei einem anderen Anbieter?

Gern helfen wir Ihnen und unterstützen Sie beim Wechsel. Ihre bisherigen Rufnummern können Sie selbstverständlich mitnehmen.

Unser Versprechen:

Transparenz und Sicherheit trifft auf Kompetenz und Know-How. Wir überzeugen mit Angeboten, ohne versteckte Zusatzkosten.

Wir sind für Sie da.

Wir stehen Ihnen bei allen Fragen rund um den Breitbandausbau Hartha sowie unseren Angeboten zur Verfügung.

☎ 03437.701.770 ✉ service@wp-traffic.de

Für Powersurfer:

PAKET SPORT+

+ 1000 Mbit/s Download
+ 1000 Mbit/s Upload

+ unbegrenztes Volumen | Breitband-Internet |
Telefon-Flatrate | TV-Streaming

zzgl. 99,95 € für Anschlussgebühr und Zugangsrouter

79,00 €
monatlich, inkl. MwSt.

Für aktive Familien:

PAKET SPORT

+ 400 Mbit/s Download
+ 200 Mbit/s Upload

+ unbegrenztes Volumen | Breitband-Internet |
Telefon-Flatrate | TV-Streaming

zzgl. 99,95 € für Anschlussgebühr und Zugangsrouter

39,00 €
monatlich, inkl. MwSt.



www.wp-traffic.de/
breitbandausbau-hartha

Mit starker Unterstützung durch:



Intelligent vernetzt an jedem Ort

INTERNET • TV • TELEFON

Wurzener Straße 91 | 04668 Grimma
03437.701.770 | service@wp-traffic.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Teilnehmergeinschaft Altenhof
Der Vorstandsvorsitzende

■ Ländliche Neuordnung Altenhof

Der Vorstand der **Teilnehmergeinschaft Altenhof** lädt sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten in dem Neuordnungsgebiet zur **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Termin: Dienstag, den 08. Dezember 2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Kulturscheune in Börtewitz

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Ortslagenverhandlungen
3. Wahl Kassenprüfer
4. Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergeinschaft <https://www.vlinsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/altenhof/tv> spätestens zwei Wochen vorher bekanntgegeben.

Döbeln, den 15. Oktober 2020

gez. Erik Sefkow



Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser)

Ländliche Neuordnung: Zschadraß (Hochwasser) - Muldedörfer
Stadt: Colditz
Aktenzeichen: 10163-846.157-290201

■ Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser) stellte mit Beschluss vom 10.03.2020 die Ergebnisse der Wertermittlung nach den §§ 32 und 33 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 29.03.2012 in Zschadraß erläutert und anschließend vom 30.03.2012 bis 27.04.2012 in der Stadtverwaltung Colditz und im Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Mit Beschluss vom 10.03.2020 beschloss der erweiterte Vorstand der Teilnehmergeinschaft die nochmalige Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung sowie deren Feststellung vorbehaltlich dessen, dass im Rahmen der Auslegung keinerlei Einwände erhoben werden.

Wegen Änderungen am Wertermittlungsrahmen und anderer Aktualisierungen wurden die Nachweisungen der angepassten Ergebnisse die Wertermittlung vom 25.06.2020 bis 31.07.2020 in der Stadtverwaltung Colditz, Außenstelle Hausdorf und bei der Teilnehmergeinschaft beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, ausgelegt.

Während den beiden Auslegungen in den Jahren 2012 und 2020 wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser)

beim Landratsamt Landkreis Leipzig

Hausanschrift: Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Postanschrift:
04550 Borna

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser)

beim Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt
Leipziger Straße 67
04552 Borna

einzulegen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 07. September 2020

Daniel Leps

Stellv. Vorstandsvorsitzender

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Versicherungsamt unterstützt in Rentenangelegenheiten

Das Versicherungsamt im Landratsamt Mittelsachsen ist Ansprechpartner für Angelegenheiten der Sozialversicherung.

- Sie wohnen im Landkreis Mittelsachsen oder haben hier Ihren Beschäftigungs- beziehungsweise Tätigkeitsort?
- Sie haben Anliegen oder Fragen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (insbesondere zur gesetzlichen Rentenversicherung)?

Dann können Sie sich gern an das Versicherungsamt des Landratsamtes Mittelsachsen wenden. Das Versicherungsamt ist unabhängig von den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung tätig.

Unsere Leistungen im Überblick

- Aufnahme von Anträgen auf Rente, Kontenklärung, Rehabilitationsmaßnahmen und Weiterleitung an den Rentenversicherungsträger
- Beglaubigung von Dokumenten in Verbindung mit der Antragstellung

- Aufnahme von Widersprüchen gegen Bescheide der Sozialversicherungsträger
- Bereithalten von aktuellen Broschüren zu Sozialversicherungsthemen

Standort und Erreichbarkeit: Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Soziales, Versicherungsamt, Besucheradresse: Am Landratsamt 3, Haus A, 09648 Mittweida, E-Mail: versicherungsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Ansprechpartner

Buchstaben A bis L

Frau Ulbricht

Telefon: 03731 799-6300

Buchstaben M bis Z

Frau Hänel

Telefon: 03731 799-6321

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich.

Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an alle Bürger zur Mithilfe

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) appelliert an alle Bürger des Landkreises, bei der Verhütung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest mitzuhelfen. Die ersten Nachweise dieser für Schweine hochgefährlichen Tierseuche in Deutschland erfolgten Anfang September in Brandenburg. Um einen möglichen Eintrag der Seuche nach Sachsen schnell zu erkennen, ist es wichtig, dass verendet aufgefundene Wildschweine, auch Tiere die durch einen Unfall verstorben sind, unverzüglich dem LÜVA gemeldet werden. Dazu ist die Tel.-Nr. 03731/799-6234 zu nutzen und außerhalb der Dienstzeiten die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 0371/488-8200 anzurufen. Die Jäger haben alle verendeten und krank erlegte Wildschweine auf die Afrikanische Schweinepest zu beproben. Anschließend werden diese unschädlich über die Tierkörperbeseitigungsanlage in Lenz (TKBA) entsorgt. Im Landkreis sind dazu Kadaversammelpunkte eingerichtet worden. Die Tiere werden dort bis zur Abholung durch Fahrzeuge der TKBA unter seuchenhygienisch sauberen Bedingungen aufbewahrt. Insgesamt wurden seit April 2020 24 Fall- und Unfallwildschweine auf Afrikanische Schweinepest im Landkreis gemeldet und beprobt.

Von der Landesdirektion Sachsen wurde zudem im April 2020 für die Landkreise Görlitz und Bautzen die Beprobung aller gesund erlegten Wildschweine angeordnet sowie die Entsorgung aller Aufbrüche und der Schwarte von erlegtem Schwarzwild über die TKBA. Sollte die Tierseuche weiter fortschreiten, kann es auch im Landkreis Mittelsachsen zu einer solchen Anordnung kommen. Daher möchte das LÜVA gemeinsam mit den Jagdgenossenschaften die Standorte für diese Sammeltonnen vorher planen. Die Jäger bringen bereits jetzt freiwillig Blutproben von gesund erlegten Wildschweinen zur Untersuchung. Dieses Jahr wurden bereits 616 Proben untersucht.

Das Virus ist sehr langlebig und hält sich bei Zimmertemperatur beispielsweise gut vier Monate, im blutverseuchten Erdboden 205 Tage, im gekühlten Schlachtkörper sieben Monate, in Schinken bis zu 399 Tage. Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad

inaktiviert. Vor diesem Hintergrund appelliert das LÜVA, Fleisch- und Wurstreste, wenn überhaupt, nur in geschlossenen Behältnissen wegzuworfen und nicht aus dem Ausland mitzubringen. Denn das Virus der ASP kann außer über Blut und Sperma auch über die Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen sowie durch schweineblutkontaminierte Gegenstände von Tier zu Tier übertragen werden. Vor dem Hintergrund der vielen Seuchenausbrüche in Hausschweinbeständen in Osteuropa appelliert das mittelsächsische Veterinäramt, keine Rohwürste wie Salami und Knacker und keinen rohen Schinken oder rohes Schweinefleisch aus diesen Regionen mitzubringen. Die Gefahr, dass sich Wildschweine durch unachtsam weggeworfene Reste mit dem Erreger infizieren, ist enorm hoch. Das trägt dazu bei, dass die Seuche über große Entfernungen hinweg verschleppt werden kann. Bei einer Infektion tritt meist der Tod der Tiere nach zwei bis zehn Tagen ein. Symptome einer Infektion sind beispielsweise Fieber, Blutungen und Appetitverlust. Auf den ersten Blick unterscheiden sie sich nicht von denen der klassischen Schweinepest. Deshalb sind die Probenentnahmen im Wild- und Hausschweinbestand so wichtig. Denn nur mithilfe der Labordiagnostik lässt sich die ASP zweifelsfrei feststellen beziehungsweise ausschließen. Die Krankheit ist für den Menschen völlig ungefährlich. Schweinehaltungen und insbesondere Auslauf- und Freilandhaltungen von Schweinen werden durch das LÜVA auf die Einhaltung der seuchenhygienischen Regelungen kontrolliert. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Haltung von Schweinen im Freien im LÜVA beantragt werden muss und nur unter sehr strengen Auflagen genehmigt werden kann, so zum Beispiel doppelter Zaun mit Untergrabschutz. Es muss jeglicher Kontakt von Hausschweinen mit Wildschweinen verhindert werden. Auch das Verfüttern von tierischen Speiseabfällen an Hausschweine ist strengstens verboten. Der Landkreis Mittelsachsen hat sich mit in seiner technischen und materiellen Ausstattung auf den Ernstfall vorbereitet. Auf der Internetseite des Landkreises ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur ASP eingestellt.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg



■ Entsorgungstermine – Abfallkalender 2021 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest. Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Einige Gemeinden verteilen den Kalender selbst. In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

■ Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Im aktuellen Kalender sind auf über 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

■ Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu unnötigen Kosten und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an: *EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg* oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

■ Restabfallsäcke in vielen Gemeinden erhältlich

Sollte kurzfristig mehr Restabfall z. Bsp. durch Windeln, Umzug oder Renovierung anfallen, können zusätzliche Restabfallsäcke an folgenden Standorten erworben werden:

- Auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis, eine Übersicht der Wertstoffhöfe finden Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de.
- Bei Becker Umweltdienste/ EGD, Teichstraße 17a, 04720 Döbeln.
- Bei der Fehr Umwelt Ost GmbH & Co. KG an der Betriebsstätte in Mittweida (Leipziger Str. 48) und im Betriebshof in Burgstädt (Albert-Viertel-Str. 16).
- In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen von:

• Augustusburg	• Bobritzsch-Hilbersdorf
• Eppendorf	• Erlau
• Frankenberg	• Freiberg (Bürgerhaus/ Obermarkt 21)
• Geringswalde	• Großschirma
• Großhartmannsdorf	• Hartha
• Hainichen	• Königshain-Wiederau
• Hartmannsdorf	• Lichtenau
• Kriebstein	• Leisnig
• Lichtenberg	• Lunzenau
• Leubsdorf	• Mulda
• Mittweida (Bürgerbüro)	

- | | |
|---------------|-------------|
| • Mühlau | • Neuhausen |
| • Niederwiesa | • Oederan |
| • Ostrau | • Penig |
| • Reinsberg | • Rochlitz |
| • Rossau | • Roßwein |
| • Striegistal | • Waldheim |
| • Wechselburg | |

Die Säcke kosten 4,50 €/Stück und werden befüllt zum Entsorgungstermin neben die heimischen Restabfallbehälter bereitgestellt. Nicht zugelassene Säcke oder Behältnisse können nicht mitgenommen werden.

Achtung: Aus organisatorischen Gründen werden in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen von Brand-Erbisdorf, Claußnitz, Flöha OT Falkenau und Rechenberg-Bienenmühle keine Restabfallsäcke mehr verkauft.

■ Freie Plätze für Mitmach-Theater mit Pfiffikus und Toni

Auch dieses Jahr wirbeln Christina Kraft und Julia Amme mit dem Mitmachstück "Pfiffikus räumt auf!" durch die Kindereinrichtungen in unserem Landkreis. Es geht um die Waldfee Mirabella, die freche Matilde und den Fuchs Pfiffikus, die Abfallvermeidung und Abfalltrennung kindgerecht erklären. Das Umweltstück ist für Kitas, Grundschulen und Horte **kostenfrei** und für Kinder zwischen 5 bis 10 Jahren geeignet.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Frau Kraft unter christina@christina-kraft.de oder 0172 / 565 18 12.

(Das Angebot wird durch die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ermöglicht.)

■ Giftfrei durch das Jahr

Seit Mitte August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle auf seiner Herbstsammeltour unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Wichtig: Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen.* Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen. Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

(* Es gelten die Gebindegrößen und Behältervolumen)

AUS DEN VEREINEN

■ Fußballschule von Ex-Bundesligaprofi gastiert in Hartha

Der ehemalige Bundesligaprofi René Tretschok trainierte mit 24 jungen Fußballern des BC Hartha ein Wochenende lang im Pierburg-Industrie-Stadion.

Die Nachwuchskicker der F- bis E-Jugend erlebten am 3. und 4. Oktober 2020 zwei unterhaltsame und abwechslungsreiche Tage unter Anleitung erfahrener Trainer und dem Champions-League Gewinner und Deutschem Meister René Tretschok. Dieser gab seine Begeisterung für den Fußball an die Kinder und Jugendlichen weiter. Fairplay stand dabei immer

im Vordergrund. Neben verschiedenen Spiel- und Übungsformen fanden kleine Workshops zum Thema „Respekt und Fairplay“ statt.

Dank der Unterstützung der Sparkasse war die Teilnahme der Kinder am Camp kostenfrei. T-Shirt, Fußball, Trinkflasche und Teilnahmezertifikat gab's von der Sparkasse Döbeln und dem Tretschok Fußballzentrum obendrauf.

„Für die Kinder, Eltern und Freunde war das Wochenende eine tolle Sache. Das Camp war eine perfekte Ergänzung zum Vereinstraining und hat den Kickern super viel Spaß ge-



BC Hartha informiert

macht.“ so Norman Lein, Jugendleiter BC Hartha.

Der Verein möchte sich an dieser nochmal ganz herzlich beim Tretschok Fußballzentrum und der Sparkasse Döbeln, Frau Scheder, für die Durchführung des Fußballcamps bedanken.

Norman Lein

Nachwuchsleiter BC Hartha



In eigener Sache

So kommt der **Stadtanzeiger Hartha** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Wir wünschen
einen schönen Herbst!

AUS DEN VEREINEN

Rassegeflügelzüchter Hartha feiern Jubiläum



Original Protokollbuch von 1909

Es gibt viele Anlässe ein Jubiläum zu feiern. Meist sind es runde Geburtstage die gefeiert werden. Im Jahre 2009 wurde von den Harthaer Rassegeflügelzüchtern der 100. Geburtstag gefeiert. In diesem Jahr sollte es eine Schnapszahl sein und so wurde der 111. Geburtstag gefeiert. Und da der Verein 1909 gegründet wurde, lag nichts näher als die Feier am 19.09. zu begehen...

Unter reger Teilnahme der Mitglieder wurden im Gasthof Zollwitz alte Geschichten ausgetauscht und Fotoalben begutachtet. Wer hätte wohl damals vor 111 Jahren gedacht, dass ein Jahrhundert später die Fahne des Vereins immer noch hoch gehalten wird? Übrigens hieß

der Verein bei der Gründung „Landwirtschaftlicher Nutzgeflügelzüchterverein für Flemmingen und Umgebung“.

Mittlerweile besteht auch schon fast ein Viertel Jahrhundert Jahre Vereinspartnerschaft mit dem Fröndenberger Verein, der im gleichen Jahr gegründet wurde. Die Bilder zeugen von den freundschaftlichen und herzlichen Besuchen im Osten, wie im Westen. Freundschaften die bis heute anhalten und gepflegt werden.

Und noch immer sind es Mitglieder des Vereins, die den Namen weit über die Grenzen Hartha's hinaus repräsentieren und große Preise in die Heimat bringen. So wurde an diesem Abend abermals Wolfgang Lehmann mit dem Sachsenmeister ausgezeichnet. Er ist wahrlich ein Meister seines Fachs mit den von ihm gezüchteten Rhodeländerhühnern.

Auch im 111. Jahr des Bestehens des Vereins ist der Kalender mit Terminen bestückt. So gibt es die traditionelle Jungtierbesprechung Anfang Oktober, es folgt die Lipsia-Schau in Leipzig und als krönender Abschluss die gemeinsame Weihnachtsfeier.

Alle Mitglieder sind sich einig – dieses Hobby beflügelt und hält jung!

• Die Mitglieder treffen sich zur Weihnachtsfeier am 11. Dezember um 18 Uhr im Gasthof in Zollwitz" •

Lutz Witt
Pressewart



Auszeichnung Sachsenmeister Wolfgang Lehmann (re. im Bild, li. Lutz Witt)



die Mitglieder des Vereins

Jungtierbesprechung des Rassegeflügelzuchtverein Hartha

Am 02. Oktober trafen sich die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtverein Hartha zur Jungtierbesprechung in Schönerstädt. Jeder Züchter ist stolz seine Nachzucht zu präsentieren. Und so wird an den Käfigen, in denen die Tiere gezeigt werden, gefachsimpelt.

Unser „Altmeister“ Wolfgang Lehmann präsentierte uns abermals sehr

vielversprechende Rhodeländerhühner und bei den Tauben waren es Gunther Bauch, Hans-Günther Sachse, Rudolf Brühl und Hans-Jürgen Schreier die uns feine Rassevertreter präsentierten.

Lutz Witt, Pressewart



Gunther Bauch erläutert seine Taubenrasse „Thüringer Schnippe“



Wolfgang Lehmann präsentiert den Mitgliedern einen „Rhodeländerhahn“

PFLEGE MIT HERZ HARTHA

„Wer rastet, der rostet“

Bei schönstem Herbstwetter hieß es im September auf der Terrasse der Seniorenresidenz wieder einmal „Sport frei!“. Nachdem sich alle Teilnehmer der Seniorenresidenz und der Tagespflege von „Pflege mit Herz“ im Büchsenwerfen, beim Kegeln oder am Ringwurfstand bewiesen hatten, stieg die Spannung um die Bekanntgabe der Ergebnisse. Die Tagespflege hatte schon angekündigt, dass sie sich „ihren“ Pokal, den sie letztes Jahr an die 2. Etage der Seniorenresidenz abgeben mussten, nun wieder zurückholen wollen. Und mit dem Ziel vor Augen, erkämpften sich die Tagespflege-Gäste tatsächlich ganz knapp den Sieg. Den zweiten Platz nahmen die sportlichen Damen und Herren der 1. Etage ein, den dritten Platz belegte der Wohnbereich der 2. Etage und die „Sieger der Herzen“ wurden die Bewohner des Erdgeschosses in der Seniorenresidenz. Toll, mit welchem sportlichen Ehrgeiz alle dabei waren!



Ausbildung mit Zukunft

Am 26. September konnte man sich in Döbeln wieder bei „Schule macht Betrieb“ zu verschiedensten Ausbildungsberufen und den regional ansässigen Unternehmen informieren. Trotz Corona-Zeiten besuchten über 700 Interessenten die jährlich stattfindende Ausbildungsmesse im „Welwel“. Christiane Schmidt, Praxisanleiterin aus der Seniorenresidenz, gab einen umfassenden Einblick in die neue Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Charlyn Möller, Auszubildende aus dem 3. Lehrjahr, konnte den Schülern zudem eigene Erfahrungen aus der Ausbildung vermitteln und viele junge Menschen für den Pflegeberuf begeistern.

Text und Fotos: Marketingteam „Pflege mit Herz“



SENIORENPFLEGEHEIM SCHÖNERSTÄDT

■ O' zapft is

Dieses Jahr ist alles anders.

Und auch das Oktoberfest wurde diesmal bei uns im Pflegeheim Schönerstädt ganz anders gefeiert. Jeder Wohnbereich durfte einzeln groß feiern. Dies bedeutet, dass wir dieses Jahr ganze vier Oktoberfeste feiern durften.

Die Mitarbeiter der Betreuung hatten für jedes der vier Oktoberfeste ein kunterbuntes Programm vorbereitet. Bei einem Maß Bier, Brezeln oder einem guten Apfelkuchen wurde zu zünftiger Musik ordentlich geschunkelt und gesungen – natürlich im Dirndl und Lederhosen.

Doreen Uhlig, Ergotherapeutin
Seniorenpflegeheim Schönerstädt
Gerson & Schmidt GmbH



INFORMATIONEN AUS DEN ORTSCHAFTEN

■ Ortsvorsteher

■ **Wendishain:** Herr Ingolf Schödel
Telefon: 0172 / 34 315 83

■ **Steina:** Frau Carin Lau
Telefon: 01523 / 71 32 599
oder 034328 / 41126

■ **Gersdorf:** Herr Martin Reinike
Telefon: 0172 / 27 92 514

Die Sitzungen der Ortschaftsräte werden durch die Ortsvorsteher anberaumt und durchgeführt. Gesonderte Gesprächstermine zu Belangen der Ortschaften können mit dem Ortsvorsteher vereinbart werden.

■ Wendishain

■ **Feuerwehr:**
Die Kameraden der operativen Gruppe treffen sich zur Ausbildung am Dienstag, den 10.11., und 24.11.2020, jeweils 19.30 Uhr im Gerätehaus Wendishain.

■ Die **Bibliothek** im Gemeindehaus Wendishain Nr. 77 ist jeweils am **Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.



■ Steina



■ Kurzinformationen:

- Die Dienstagstreffe sollen vorerst weiter stattfinden.
- Geplant ist auch die Adventsparty für Steinaer/Saalbacher Einwohner am Gemeindehaus Steina am Samstag, den 28. November 2020 ab 18.00 Uhr und wir hoffen alle, dass Corona uns keinen Strich durch macht.
- Auch eine Seniorenweihnachtsfeier soll es geben am 10. Dezember 2020 ab 14.00 Uhr bei Jörg Kutscher in der Kulturscheune Saalbach. Dies ist eine Vorinformation zur besseren Terminplanung und hoffentlich kann sie dann auch stattfinden unter Coronabedingungen.
- Es wird auch wieder ein Weihnachtsessen zum Abschluss geben. Die Anmeldungen dann im Dezember.

■ Und noch eine unerfreuliche Mitteilung:

Schmierfinken haben das Eingangsschild zum Naturlehrpfad am Hölloch beschmier. Wir sind entsetzt über diese vorsätzliche unangemessene Sauerei. Wir bitten alle Bürger, die gern diesen Weg nutzen, uns evtl. Hinweise mitzuteilen und auch bei derartigen Vorgehen mit einzuschreiten, wenn sie dies zufällig sehen.

Carin Lau
Ortschaftsrat Steina

INFORMATIONEN AUS DEM STADTGESCHEHEN

Der neue Kalender 2021 ist da – Gersdorf und die umliegenden Ortschaften!



Wir, als Sportverein Gersdorf 1910 e.V., konnten dieses Jahr zwar aufgrund der Corona- Richtlinien kein Dorffest über das Pfingstwochenende feiern, wie sonst üblich, und somit auch keinen geplanten Fotowettbewerb mit unseren Gästen durchführen, möchten aber dennoch einen Kalender für das 2021 den Bürgerinnen und Bürgern von Gersdorf und den umliegenden Ortschaften anbieten.

Dieser hat sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreut und da wir zu den letzten Fotowettbewerben so viele schöne Bilderzusendungen hatten und diese bis dato nicht alle verwenden konnten, da ein Kalender nun mal auf die 12 Monate begrenzt ist, wollten wir dieses Jahr die Gelegenheit nutzen und aus den vorhandenen Fotos schöpfen, um wieder einen Jahresplaner zu gestalten.

Die Kalender sind bereits angefertigt und liegen ab sofort an den folgenden Verkaufsstellen bereit: Versicherungsbüro Hoffmann (Am Schanzenbach 36, Gersdorf), Fußpflege Angela Thiel (Steinaer Str. 27, Hartha), Stadtbibliothek Hartha (Markt 2a, Hartha).

Weiterhin kann ein Exemplar über die Mitglieder des Sportvereins Gersdorf erworben bzw. über unsere Social-Media-Kanäle Kontakt zu uns aufgenommen werden (Facebook + Instagram). Der Preis beläuft sich auf 5,- Euro.

Als ideales Weihnachtsgeschenk oder für die eigene Wohnung ist der Gersdorf Kalender mit seinen umliegenden Ortschaften auch in diesem Jahr wieder ein echter Hingucker!



KULTUR- UND FREIZEITANGEBOTE

Veranstaltungen und Termine aus dem Kulturkalender der Stadt

Gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO) vom 30.10.2020 sind öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen sowie sonstige Ansammlungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden nur **unter eingeschränkten** Voraussetzungen erlaubt.

- CORNAMUSA – World of Pipe Rock and Irish Dance vom 08.11.2020 wurde von der ausführenden Agentur für diesen Termin gestrichen und auf den **neuen Termin** 08.05.2021, 20.00 Uhr verlegt. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Sie müssen nichts weiter tun.

Sollte es Hinweise zu Veranstaltungen geben, so informieren sie sich bitte über die tagaktuellen Medien sowie über entsprechende Veröffentlichungen und Aushänge an der Stadtinformation Hartha und am Rathaus Hartha.

Meldungen über aktuelle Veranstaltungen in Hartha und den Ortsteilen bitte an:

Kultur- und Sportbetrieb Hartha

Döbelner Straße 55

04746 Hartha

Tel.: 034328 / 66 99 18

Fax: 034328 / 66 99 36

E-Mail: verwaltung@hartharena.de

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November

09.00 Uhr	in Schönerstädt	Predigtgottesdienst
10.15 Uhr	in Nauhain	Predigtgottesdienst
10.15 Uhr	in Mockritz	Kirchweihfest

Sonntag, 8. November

09.00 Uhr	in Gersdorf	Predigtgottesdienst
10.15 Uhr	in Seifersdorf	Kirchweihfest
10.15 Uhr	in Hartha	Bläsergottesdienst
14.00 Uhr	in Großweitzschen	Kirchweihfest

Sonntag, 15. November

09.00 Uhr	in Schönerstädt	Predigtgottesdienst
10.15 Uhr	in Hartha	Kirchweihfest „150 Jahre Stadtkirche“

Mittwoch, 18. November

10.15 Uhr	in Mockritz	Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
10.15 Uhr	in Seifersdorf	Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

16.00 Uhr in Hartha

Predigtgottesdienst und Agape-Mahl zum Abschluss der Gebetskette und der Friedensdekade

Sonntag, 22. November

09.00 Uhr in Schönerstädt

Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

09.00 Uhr in Wendishain

Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

10.30 Uhr in Gersdorf

Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

10.30 Uhr in Hartha

Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

14.00 Uhr in Großweitzschen

Predigtgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

Sonntag, 29. November

10.15 Uhr in Gersdorf

Adventsgottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

14.00 Uhr in Wendishain

Adventsgottesdienst

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Katholischer Gottesdienst

jeden Dienstag um 08:30 Uhr in der Friedhofskapelle in Hartha

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 13. November

18.00 Uhr in Hartha

Theateraufführung des gemeinsamen Schulprojektes der Regenbogenschule Döbeln und des Martin-Luther-Gymnasiums Hartha

Dienstag, 17. November

17.00 Uhr in Hartha

Beginn der 24-Stunden-Gebetskette (Stadtkirche)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**Mittwoch, 4. November**

14.00 Uhr in Hartha

Lesecafé (Lutherhaus)

Donnerstag, 5. November

19.30 Uhr in Großweitzschen

Frauenkreis (Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 5. November

19.30 Uhr in Hartha

Landeskirchliche Gemeinschaft (Diakonat)

Montag, 9. November

14.30 Uhr in Gersdorf

Frauenkreis (Pfarrhaus)

Dienstag, 10. November

14.00 Uhr in Hartha

Frauenkreis (Lutherhaus)

Mittwoch, 11. November

14.00 Uhr in Wendishain

Bibelstunde (Pfarrscheune)

Donnerstag, 12. November

19.30 Uhr in Großweitzschen

Männerkreis (Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 12. November

19.30 Uhr in Hartha

Landeskirchliche Gemeinschaft (Diakonat)

Montag, 16. November

14.00 Uhr in Hartha

Mütterkreis (Lutherhaus)

Donnerstag, 19. November

19.30 Uhr in Hartha

Landeskirchliche Gemeinschaft (Diakonat)

Donnerstag, 26. November

14.00 Uhr in Diedenhain

Bibelkreis (Dorfgemeinschaftshaus)

Donnerstag, 26. November

19.30 Uhr in Hartha

Landeskirchliche Gemeinschaft (Diakonat)

REGELMÄSSIGE MUSIKGRUPPEN

montags	19.45 Uhr	in Wendishain	Kantorei (Kirche)
dienstags	19.30 Uhr	in Hartha	Kantorei (Kapelle)
donnerstags	19.30 Uhr	in Gersdorf	Kantorei (Kirche)
freitags	19.30 Uhr	in Hartha	Notenchaoten (Kirche)

REGELMÄSSIGE CHRISTENLEHREGRUPPEN

in Gersdorf	1. bis 2. Klasse	freitags	11.30 Uhr	Pfarrhaus
	3. bis 4. Klasse	dienstags	12.30 Uhr	Pfarrhaus

in Hartha	1. bis 2. Klasse	donnerstags	15.15 Uhr	Diakonat
	3. bis 6. Klasse	mittwochs	15.00 Uhr	Diakonat

KONFIRMANDEN

7. Klasse: Dienstag 3. und 17. November, 15.00 Uhr im Lutherhaus

8. Klasse: Montag 2. | 16. | 30. November, 14.45 Uhr im Lutherhaus

JUNGE GEMEINDE

mittwochs, 19.00 Uhr

in Hartha (Jugendraum oder Pfarrscheune Wendishain)

Monatsspruch November 2020:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31,9

Adventsausstellung in der Harthaer Stadtkirche

In diesem Jahr lautet das Thema der Adventsausstellung in der Harthaer Stadtkirche "Selbstgefertigter Christbaumschmuck".

Ausgestellt werden sollen selbst gebastelte, gehäkelte, geklöppelte Christbaumanhänger etc.

Bitte bringen Sie Ihre Kunstwerke - versehen mit Name und Anschrift - **bis zum 23. November** ins Pfarramt oder am 24. November um 13.00 Uhr zum Aufbau in die Kirche. Am 22. Dezember ab 13.00 Uhr erfolgt der Abbau. Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Mit freundlichen Grüßen

S. Willig

SONSTIGES

Familien stärken
Familienpate werden

Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“:
Sie helfen ehrenamtlich, schenken Kindern Freude
und entlasten Familien. Sie werden gebraucht!

für Familien
mit mindestens
einem Kind unter
drei Jahren

Kontakt:
Landratsamt Mittelsachsen
Telefon 03731 799-6217 oder -3259
E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de

Bundesstiftung
Frühe Hilfen
gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anzeige(n)

Private Jubiläumsdankanzeigen im Amtsblatt.

ab **25 Euro**
einfarbig, 95 x 50 mm
brutto

Telefon:
037208 876211

SONSTIGES

■ Heute schon an morgen gedacht?

IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Gemeinsam mit kompetenten Partnern führen wir regelmäßig Sprechstage durch. Holen Sie sich Rat von einem unabhängigen Dritten ein und lassen Sie sich Tipps zur Nachfolgeregelung in kostenfreien Einzelberatungen geben.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/ 79865-5402).

Der nächste Sprechtag Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg findet am 19.11.2020 von 8 bis 16:30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich (Dok.Nr.: 12397129).

■ Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer: Existenzgründertreff und Workshopreihe

Wie wird man Unternehmer? Wofür benötigen Gründer ein Unternehmenskonzept? Gibt es Fördermöglichkeiten auf dem Weg in die Selbständigkeit? Die IHK Chemnitz unterstützt Existenzgründer bei der Beantwortung dieser Fragen. Demnächst finden folgende Veranstaltungen statt:

- **Existenzgründertreff am 12.10. 2020 und am 14.12.2020 in Freiberg sowie am 12.11.2020 in Döbeln** – Zu diesen Terminen erhalten angehende Selbstständige grundlegende Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht und zu Fördermöglichkeiten. Der Existenzgründertreff findet immer in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Treffpunkt in Döbeln ist das Landratsamt und in Freiberg die IHK im Deutschen Brennstoffinstitut. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
- **Workshopreihe mit Modulen am 25., 26., 27. und 28.01.2021 in Freiberg** – Vertiefende Kenntnisse werden in den vier Modulen der Workshopreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermittelt. Die Module finden in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr in der IHK in Freiberg statt. Das erste Modul gibt hilfreiche Tipps zur Aufstellung eines Businessplans, zur Kostenrechnung, Preiskalkulation sowie zur Umsatz- und Ertragsplanung. Am 26.01.2021 wird im zweiten Modul diskutiert, wie sich Jungunternehmer richtig absichern sollten und was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist. Buchführungspflichten und betriebswirtschaftliche Auswertungen stehen im Mittelpunkt des dritten Moduls am 27.01.2021 und im vierten Modul am 28.01.2021 geht es um Online-Kommunikation, digitale Vertriebskanäle und um die Herausforderungen bei einer Unternehmenswebseite. Pro Modul wird ein Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/ 79865-5500).



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

■ IHK unterstützt KMU bei der Mitarbeitergewinnung

Das Projekt Arbeitgeberattraktivität* der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen beim Finden, Gewinnen und Binden von Personal.

Die Projektmitarbeiterin ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie...

- in Sachen Recruiting und Personalmarketing noch am Anfang stehen und **Orientierung** brauchen
- einen Blick von außen/ eine **Einschätzung** Ihrer bisherigen Recruiting Bemühungen und Ihres Arbeitgebermarketing wünsch
- allgemein **Fragen** zu einem Personalthema haben und Unterstützung wünsch
- nach Möglichkeiten suchen, sich mit anderen Personalern und Personalern **auszutauschen**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und besuchen Sie auch gern in Ihrem Unternehmen.

Kontakt:

Maria Göbel

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen,

Tel.: 03731 79865-5300,

E-Mail: maria.goebel@chemnitz.ihk.de

* Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



■ Häusliche Gewalt – was tun, wie helfen?

Gewalt in Partnerschaften, besonders gegen Frauen, ist nach wie vor Alltag in Deutschland. Mehr als 80 Prozent der Opfer sind Frauen. Die Dunkelziffer wird um ein Vielfaches höher geschätzt. Auf das Jahr gerechnet versucht in Deutschland jeden Tag ein Partner oder Ex-Partner eine Frau umzubringen. Jede dritte Tat gelingt. Gewalt, die sich innerhalb von bestehenden oder ehemaligen Beziehungen ereignet, ist die am häufigsten auftretende Form von Gewalt. Diese sogenannte Häusliche Gewalt ist sowohl körperlich als auch seelisch besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet – an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass es nicht bei einer einmaligen Gewalthandlung bleibt. Es kommt immer wieder zu weiteren Übergriffen, wobei in den meisten Fällen die Gewaltintensität zu-

nimmt und die zeitlichen Abstände immer kürzer werden. Häusliche Gewalt kann viele Formen haben und äußert sich nicht nur durch körperliche oder sexuelle Übergriffe, sondern auch wenn der Lebensgefährte, Ehemann oder Ex-Partner

- seine Frau oder Ex-Partnerin beleidigt und bei Anderen schlecht macht
- jähzornig wird und ihr Eigentum beschädigt
- ihr droht, sie und/oder die Kinder, Freundinnen und Freunde oder Verwandte zu verletzen
- sie daran hindert, das Haus zu verlassen
- ihren Kontakt zu Freundinnen oder Freunden unterbindet
- beginnt, ihre Ausgaben und/oder ihr Telefon zu kontrollieren

Ein Großteil der Gewaltübergriffe in den Partnerschaften kommt nie ans Tageslicht: aus

Scham, aus Angst, wegen der Kinder und auch, weil die Unterstützung von außen fehlt. Manche Frauen glauben auch, an der Gewalterfahrung selbst schuld zu sein oder zumindest eine Mitschuld zu tragen.

Wichtig: Einzig der Täter oder die Täterin trägt die alleinige Verantwortung!

Viele von Gewalt betroffene Frauen benötigen Unterstützung durch ihr Umfeld.

Für Helfende ist es wichtig: Verurteilen Sie die Gewalt und zeigen Sie dem Opfer ihre Solidarität, denn für Betroffene ist es sehr wichtig, wie die ins Vertrauen gezogene Person auf die Offenbarung der Gewalterfahrung reagiert. Eine verständnisvolle Reaktion der Vertrauensperson motiviert Betroffene, sich weitere Unterstützung zu suchen. Es sollten Möglichkeiten zum Sprechen geschaffen werden. Wichtig ist es, die Betroffenen in dem, was sie erlebt haben, was sie erzählen und fühlen, ernst zu

SONSTIGES

nehmen. Zweifel sind fehl am Platz und können zusätzlich belasten. Bestärkung und Unterstützung bedeuten jedoch nicht, Betroffene zu Handlungen zu drängen, für die sie sich nicht selbst entschieden haben. Hilfeangebote sollten niemals ohne Absprache oder gegen den Willen der Opfer vorgenommen werden.

Für Betroffene ist das Wichtigste: Vertrauen Sie Ihrem Gefühl. Wenn Sie sich in Ihrer Beziehung immer wieder unwohl, bedroht, angespannt oder ängstlich fühlen, stimmt etwas nicht. Wenn Sie sich akut bedroht fühlen, rufen Sie die Polizei. Diese ist verpflichtet, gegen Gewalt einzuschreiten und kann z. B. den Täter für bis zu 14 Tage aus der Wohnung verweisen. Sollten Sie verletzt worden sein, lassen Sie sich bei einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens medizinisch behandeln. Sprechen Sie mit dem Arzt oder der Ärztin über das, was passiert ist.

Ärztinnen und Ärzte können Hilfe leisten und vermitteln. Dokumentieren Sie jeden Vorfall. Dazu reicht ein einfaches Tagebuch. So haben Sie schwarz auf weiß, was passiert ist und wie oft das vorkommt. Ein solches Tagebuch kann in einem späteren Verfahren ein wichtiges Beweismittel sein. Reden Sie über das, was Sie erleben. Suchen Sie sich Vertrauenspersonen in der Familie und im Freundes- bzw. Bekanntenkreis. Aber auch Fachkräfte in Schulen und Kitas, in Familienzentren oder Vereinen können Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sein. Lassen Sie sich beraten, auch wenn eine Trennung im Moment nicht infrage kommt. Eine Erstberatung bietet z.B. das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an 365 Tagen, rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und in 18 Sprachen. Auf Wunsch vermittelt das Hilfetelefon auch an eine geeignete Fachberatungsstelle oder ein Frauenhaus. Diese entwerfen mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Weg, die häusliche Gewalt zu beenden. Die Beraterinnen gehen auf Ihre persönlichen Umstände ein. Wenn Sie sich in der eigenen Wohnung bedroht fühlen, bieten Frauenhäuser Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Beratung.

*Frauenschutzhaus Freiberg
Tel. 03731-22561 (24 h täglich)*

weitere Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten:

- Polizei: **110**
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **08000 116 016**
- Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking: **0371 9185354**
- Opferhilfe Sachsen: **0371 4331698**

■ Veranstaltungen im Kloster Buch vom 5. November bis 2. Dezember 2020

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

08.11.2020, 14:00 Uhr, Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.11.2020, 09:00 bis 15:00 Uhr, Bauernmarkt

Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.

Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

14.11.2020, 11:30 Uhr, Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister

Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister.

Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

15.11.2020, 14:00 Uhr, Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

22.11.2020, 14:00 Uhr, Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

29.11.2020, 12:00 Uhr, Zusatztermin: Gänse-Essen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 12:00 Uhr zum Gänse-Essen in den ehemaligen Kuhstall ein. Zum Angebot gehören ein kleines Buffet

u.a. mit Gänsebrust, Gänsekeule, verschiedenen Beilagen, Vorsuppe und Dessert sowie ein alkoholfreies Getränk.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: Kloster-Buch@t-online.de

Alle anderen im Veranstaltungsprogramm des Klosters stehenden Termine für Gänse-Essen sind aktuell bereits ausgebucht.

29.11.2020, 14:00 Uhr, Klosterführung

Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

■ Kalender „Kloster Buch 2021“ und Geburtstagskalender

Für 2021 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Nie wieder einen Geburtstag vergessen - das geht zudem mit dem neuen Geburtstagskalender, der mit verschiedenen Impressionen aus dem Kloster Buch aufwartet.

Beide Kalender sind im praktischen A4-Format.

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender in der Information im Kloster Buch und zum Bauernmarkt auch am Stand des Klosters.

